

Prof. Dr. Norbert Herzig **Universität zu Köln**



Berufs- und Hochschulausbildung

Kaufmännische Lehre anschließend Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität zu Köln und der Ruhr-Universität Bochum

Wissenschaftlicher Werdegang

Wissenschaftlicher Assistent an der Ruhr-Universität Bochum und am Steuerseminar der Universität zu Köln

Promotion zum Dr. rer. pol. an der Universität zu Köln im Jahr 1974 mit dem Thema "Die theoretischen Grundlagen betrieblicher Instandhaltung"

Verleihung der Venia Legendi in 1982 -Titel der Habilitationsschrift "Die Beendigung eines unternehmerischen Engagement als Problem der Steuerplanung"

Praktische Tätigkeit und Berufsexamina

Bestellung zum Steuerberater und zum Wirtschaftsprüfer Prüfer und Prüfungsleiter in einer mittelständischen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft von 1981 bis 1984

Professuren

Ab 1984 Professor (C 4) an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen.

Im Jahr 1991 Ruf an die Universität zu Köln und Bestellung zum Direktor des Steuerseminars der Universität zu Köln.

Mitgliedschaften

Leiter der Arbeitsgruppe Unternehmensbesteuerung in der Kommission "Steuergesetzbuch" der Stiftung Marktwirtschaft

Vize-Präsident der Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaftslehre

Vorsitzender des Arbeitskreises Steuern der Schmalenbach-Gesellschaft

Mitglied des Steuerausschusses des Instituts der Wirtschaftsprüfer

Mitglied des Vorstands der Deutschen Vereinigung für Internationales Steuerrecht (IFA) Mitglied des Aufsichtsrats der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers AG, Frankfurt a.M.

Ehrenvorsitzender des Fachinstituts für Steuerberater e.V., Düsseldorf sowie weitere Aufsichts- und Beiratsmandate

Forschungsgebiete

Rechnungslegung und Unternehmensbesteuerung

Besteuerung von Personen- und Kapitalgesellschaften

Umstrukturierungen, Unternehmenskäufe und Unternehmensnachfolge

Unternehmensbesteuerung in der Europäischen Union

Internationale Steuerfragen

EDV-gestützte Steuerplanung